



**ALPINE**

**RAUMSPHÄREN**

### Natürliche Grenzen – unendliche Möglichkeiten

Raum ist begrenzt – besonders in den Alpen. Deshalb sollten wir damit sorgsam umgehen. Gut erschlossene Gebiete mit großem Nutzungsdruck stehen peripheren, von Abwanderung betroffenen Regionen gegenüber. Diese Phänomene spiegeln sich in der Landschaft und in der Politik: hier die Forderung nach Verdichtung, dort nach Schrumpfung.

In der Raumplanung sollten die Fäden zusammenlaufen. Tun sie das noch, oder ist sie überfordert, angesichts der Lebensstile, Wirtschaftsweisen und knapp verfügbaren Ressourcen? Wie können wir uns vorbereiten und reagieren auf den demographischen Wandel und auf die steigenden Erwartungen an Mobilität, Konsum, Energie und Erholung? Wie sichern wir Freiräume vor diesem ungebremsten Druck?

Am 29. und 30. September 2017 diskutieren wir diese Fragen und den Stellenwert der Raumplanung in Politik, Planung und Zivilgesellschaft auf allen Ebenen. Den Raum vorausschauend im Einklang mit gesellschaftlichen Herausforderungen zu ordnen, zu gestalten und zu entwickeln, muss ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten sein: alpenweit, gesamtstaatlich, in Regionen und Gemeinden.

Wir laden herzlich ein zu reichhaltigen Diskussionen und interessanten Begegnungen!

CIPRA International und CIPRA Österreich

## Informationen

### Sprachen der Jahresfachtagung

Simultandolmetschung:  
Deutsch, Französisch, Italienisch, Slowenisch

### Anmeldung

Online auf [www.cipra.org/de/anmeldung/jft2017](http://www.cipra.org/de/anmeldung/jft2017) bis  
15.9.2017

### Anmeldegebühren

**Für beide Tage** 90€. Für CIPRA -Mitglieder und Studierende: 70€.

**Nur Freitag** 70€, reduzierter Preis 55€.

**Nur Samstag** 35€, reduzierter Preis 25€.

Sie sind gebeten, die Teilnahmegebühren mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen. CIPRA International, Sparkasse der Stadt Feldkirch, IBAN : AT 182060403100411770, BIC: SPF KAT 2B, Betreff «CIPRA -JFT 2017 - Ihr Name »

### Verpflegung

Maxn'hof, Arzl bei Innsbruck mit Produkten vom eigenen Bauernhof (Kaffeepausen, Mittagessen und Stehempfang)

### Übernachtung

Teilnehmende sind gebeten, ihre Hotelzimmer selbst zu reservieren. Auskünfte unter: [innsbruck.info/tagung/cipra.html](http://innsbruck.info/tagung/cipra.html).

### Anreise Innsbruck

Innsbruck ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: [oebb.at](http://oebb.at) (de, it, en), [postbus.at](http://postbus.at), [vvt.at](http://vvt.at).

### Tagungsort

Altes Landhaus Innsbruck | Großer Saal  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3 | 6020 Innsbruck

### Kontakt

**CIPRA Österreich** Alpenkonventionsbüro  
Salurner Straße 1 | 4. Stock | 6020 Innsbruck | Österreich  
+43 664 886 24 876 | [josef.essl@cipra.org](mailto:josef.essl@cipra.org)

### CIPRA International

Im Bretscha 22 | 9494 Schaan | Liechtenstein  
+423 237 53 53 | [international@cipra.org](mailto:international@cipra.org)



**CIPRA**



**ALPINE**

**RAUMSPHÄREN**

### Natürliche Grenzen, unendliche Möglichkeiten

**Jahresfachtagung der Internationalen  
Alpenschutzkommission CIPRA**

29.-30.9.2017 | Innsbruck/A

# Freitag, 29.09.2017

Moderation: Christian Baumgartner, CIPRA  
**08:30 Registrierung**

## 9:00 Eröffnung der Jahresfachtagung

Peter Haßbacher, Präsident CIPRA Österreich  
Katharina Conradin, Präsidentin CIPRA International  
Christine Oppitz-Plörer, Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck  
Günther Platter, Landeshauptmann von Tirol  
Andrä Rupprechter, Österreichischer Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (tbd)

**9:30 Raumplanung: eine öffentliche Aufgabe zwischen Missverständnis und Missbrauch** | Friedrich Schindegger, Raumplaner

**10:00 Planung, Landschaft, Lebensqualität: ein erzieherischer Ansatz** | Gianluca Ceppolaro, Direktor step Trento

**10:30 „Zustand“ der Raumplanungs-Politik im Alpenraum – alles paletti?** | Es diskutieren Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention; Thierry Billet, Präsident Verein Alpenstadt des Jahres; Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien; Gianluca Ceppolaro, Direktor step Trento und Friedrich Schindegger, Raumplaner. Moderation: Barbara Wülser, CIPRA International

**11:30 Kaffeepause**

## 12:00 Raumplanung - do it yourself |

Wir präsentieren inspirierende Ideen und Beispiele für die Raumplanung in den Alpen. Mit anschließendem Kennenlernen an den Infotischen. Einleitung durch Ewald Galle, Vorsitzender Ständiger Ausschuss der Alpenkonvention

- **Lebensraum-Vernetzung im Pinzgau/A.** Letzte Grünraumverbindungen im Dauersiedlungsraum: Horst Leitner, Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft und Karl Jordan, Amt der Salzburger Landesregierung
- **Freiraumplanung im multifunktionalen Verdichtungsraum Tirols:** Robert Ortner, Amt der Tiroler Landesregierung
- **Kultur als Medium der Raumplanung. Thesen & Beispiele:** Roland Kals, arp.raum.landschaft.mobilität, Salzburg & Jens Badura, berg\_kulturbüro, Ramsau
- **Die Initiative Albergo Diffuso:** Danielo Cerno, Tolmezzo
- **Das Projekt Links4Soils:** Borut Vrščaj, Slowenisches Landwirtschaftsinstitut

SPHÄRE  
ALPENPOLITIK

SPHÄRE  
BEVÖLKERUNG  
& NGOs

## 13:15 Mittagsbuffet

### 14:15 Einführung in die drei Workshops im Plenum

| Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien (A); Eric Fournier, Bürgermeister Alpenstadt Chamonix (tbd) (A); Peter Haßbacher, CIPRA Österreich (B); Harald Pechlaner, EURAC Bozen (tbd) (B); Andreas Pichler, CIPRA International (C).

### 15:15 Parallel stattfindende Workshops zur Wahl

**A) Multifunktionale Talverdichtungen: rette, was noch zu retten ist!** | Gerlind Weber, ehemals BOKU Wien; Rheintal/Walgau: Martin Assmann, Stadt Dornbirn (tbd) Vallée de l'Arve: Eric Fournier, Bürgermeister der Alpenstadt Chamonix (tbd).

**B) Alpine Tourismuszentren: Wachstum auf Teufel komm raus oder Konsolidierung durch touristische Zukunftsstrategien und alpine Raumordnung** | Harald Pechlaner, EURAC Bozen (tbd); Peter Haßbacher, CIPRA Österreich.

**C) Ländliche Räume: zwischen Abwanderung und Erschließungsdruck** | Federica Corrado, Politecnico di Torino; Uroš Brežan, Bürgermeister Alpenstadt Tolmin (tbd); Marianna Elmi, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention.

**16:15 Kaffeepause**

### 16:45 Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum

**17:15 Alpwil rüstet seine Raumordnung für die Zukunft - eine interaktive Fallstudie** | Barbara Wülser, CIPRA International

**18:15 Zusammenfassung des Tages und Ausblick**  
Katharina Conradin und Peter Haßbacher, CIPRA

**18:30 Ende der Tagung**

**19:00 Stehempfang** auf gemeinsame Einladung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention und CIPRA International, Rathaus Innsbruck

**Ausstellung im Alten Landhaus:** „Auf den 2. Blick – Menschen, Höfe und Landschaft im Wandel“ von Erika & Irma Hubatschek.

RAUMSPHÄRE  
GEMEINDEN &  
REGIONEN

# EXKURSIONEN

# Samstag, 30.09.2017

**9:00 - 13:00 Lokalausweis multifunktionaler Verdichtungsraum** | Der Ballungsraum Innsbruck, das Inntal und Wipptal aus der Vogelperspektive mit Erklärungen durch R. Ortner, H. Öggl und M. Sailer, Abteilung Landesentwicklung und Zukunftsstrategie, Amt der Tiroler Landesregierung. Treffpunkt: Congress Innsbruck, Rennweg 3. Fahrt mit der Hungerburg- und Seegrubenbahn. Bei schlechtem Wetter Alternativprogramm.

**9:00 - 12:00 Raumplanerischer Stadtpaziergang durch Innsbruck** | Ein thematischer Rundgang durch Innsbruck mit Raumplanungs-Stadtrat Gerhard Fritz und Wolfgang Andexlinger, Stadtplanung Innsbruck zur langfristigen Handlungsspielräumen und Entwicklungspotenzialen in einem begrenzten Siedlungsgebiet. Treffpunkt: Annasäule/Rathaus Innsbruck, Marie-Theresien-Straße 18.

Mit freundlicher Unterstützung durch

**INNS'  
BRUCK**

